



Sammlung Theaterzettel

Die Hochzeit des Figaro

Langer, Ferdinand

17.03.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 17. März 1904.

35. Vorstellung im Abonnement B.

Die Hochzeit des Figaro.

Komische Oper in 4 Akten von Mozart.

Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Graf Almaviva	Joachim Kromer.
Die Gräfin	Margarethe Brandes.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Wilhelm Fenten.
Susanne, seine Braut	Elisabeth Suchanek.
Cherubin, Page des Grafen	Helene Brandes.
Marzelline, Wirtschafterin im Schlosse des Grafen	Betty Kosler.
Bartolo, Arzt	Karl Marx.
Basilio, Musikmeister	Alfred Sieder.
Don Curzio, Richter	Georg Maiff.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne	Hugo Bojfin.
Bärbchen, dessen Tochter	Luiſe Mack.

Bauern. Bauernmädchen. Diener.

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen Almaviva in der Nähe von Sevilla.
Die Zeitdauer der Handlung umfaßt einen Tag.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Frank: Luise Kladniher.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz		M. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Sperrsitze im II. Parkett	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parkett	" 2.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerieloge	" .80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "	Galerie	" .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Die Züge der Bad. Bahn 10⁴² nach Heidelberg und 11¹⁵ nach Schwetzingen warten auf den Schluß der Theatervorstellung.

Freitag, den 18. März 1904.

Im Hoftheater.
35. Vorstellung im Abonnement D.

Emilia Galotti.

Drauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Bruder Straubinger.

Operette in 3 Akten von M. West und J. Schnizer.
Musik von Edmund Eysler.

Anfang 8 Uhr.